

# 3er-Regel

## Nach einem Unfall sollte man

1

Erste Hilfe leisten und falls erforderlich eine zusätzliche Faktordosis spritzen, gegebenenfalls in Absprache mit dem Arzt

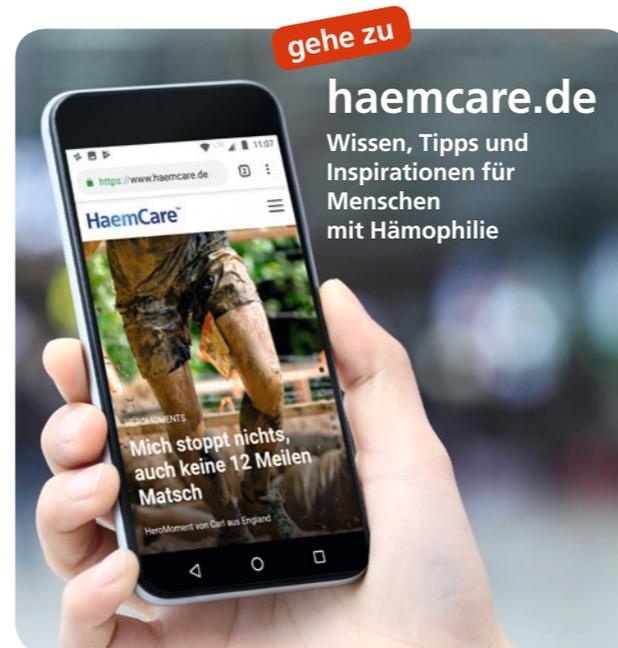
2

direkt den Arbeitgeber oder die Bildungseinrichtung über den Unfall informieren

3

möglichst noch am selben Tag den behandelnden Arzt über den Unfall informieren und dabei die zusätzlich verbrauchte Faktormenge angeben

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Ihre Krankenkasse.



Novo Nordisk Pharma GmbH, Brucknerstraße 1, 55127 Mainz  
Tel.: 06131-903 0, Fax: 06131-903 1370, www.novonordisk.de

Changing Haemophilia® ist eine eingetragene Marke der Novo Nordisk Health Care AG und der Apis-Stier ist eine eingetragene Marke von Novo Nordisk A/S.

© 2019 Novo Nordisk Healthcare AG, Zurich, Switzerland.

changing  
haemophilia



Art.-Nr.: 706647 (02/2019) DE19CH00018 Druck: 02/2019

# Unfälle erkennen und melden

## Ein Wegweiser für Menschen mit Hämophilie



Anders als bei Menschen mit gesunder Blutgerinnung kann bei Hämophilie ein kleiner Unfall ausreichen, damit eine intensive und kostenaufwendige medizinische Versorgung notwendig wird. Damit die entstehenden Kosten der richtigen Versicherung gemeldet werden, sollten Arbeits- oder Wegeunfälle immer durch einen Arzt abgeklärt werden. Das gilt auch für Unfälle in der Kita oder Schule.

Dieser Flyer informiert Sie darüber, wie Sie sich richtig verhalten.

changing  
haemophilia



## Was ist ein Unfall?

Unfälle sind Ereignisse, bei denen man unfreiwillig einen körperlichen Schaden erleidet. Sie passieren im Alltag immer wieder – beim Autofahren, zu Hause oder beim Sport. Es werden zwei Arten von Unfällen unterschieden, die auch bei der Übernahme der Kosten unterschiedlich behandelt werden:

- Für die Behandlungskosten, die bei **Freizeitunfällen** entstehen, ist die **Krankenkasse** zuständig.
- Bei **Unfällen, die in Zusammenhang mit der Arbeit, in der Kita oder auf dem Schulhof** geschehen, trägt die **Unfallversicherung** die Kosten. Dabei sind nicht nur Unfälle über die Unfallversicherung versichert, die sich auf dem Gelände der Kita, Schule, Ausbildungsstätte, Universität oder Arbeit ereignen, sondern auch auf dem Weg dahin und auf dem Heimweg. Man nennt sie **Wegeunfälle**.

### Wann muss man einen Durchgangsarzt besuchen?

In einigen Fällen sind die gesundheitlichen Folgen aus einem Unfall weitreichender. Dann kann es sein, dass Sie einen Durchgangsarzt aufsuchen müssen. Das ist ein Arzt, der im Auftrag der Unfallversicherung Gutachten erstellen kann.

## Wie meldet man einen Unfall?

Als Unfallbetroffener müssen Sie den Unfall nicht selbst an die Unfallversicherung melden. Das übernehmen andere.

- Der **Arbeitgeber, die Schule oder die Kita** gibt den Unfall an die Versicherung weiter. Dafür muss man als Betroffener sagen, dass man einen Unfall hatte.
- Auch der **behandelnde Arzt** informiert die Unfallversicherung. Wer einen Unfall erlitten hat, sollte sich deshalb für die Erstversorgung an seinen behandelnden Hämophiliespezialisten wenden. Wenn dort kurzfristig ein Besuch nicht möglich ist, sind der Haus- oder Kinderarzt gute Anlaufstellen.

**Gut zu wissen:** Manchmal kommt es vor, dass sich Schäden aus einem Unfall erst Wochen oder gar Monate später abzeichnen. Auch dann sollten Sie noch einen Arzt besuchen und den Unfall melden.

## Das leistet die gesetzliche Unfallversicherung

Die Leistungen, die Sie von der Unfallversicherung erhalten, sind höher als die der Krankenkasse. Das betrifft sowohl das Verletztengeld als auch die Rente, die Sie im Ernstfall erhalten.

- Die Unfallkasse kommt für Arztrechnungen, Reha-Maßnahmen und psychologische Betreuung auf.
- Sie zahlt Verletztengeld, wenn Sie eine bestimmte Zeit Ihrer gewohnten Tätigkeit nicht mehr nachgehen können.
- Wenn Sie nach einem Unfall Ihre Tätigkeit nicht mehr wie gewohnt ausüben können, erhalten Sie eine Rente.
- Und im Ernstfall übernimmt die Unfallkasse die Kosten für den Unterricht Ihres Kindes am Krankenbett.

## Wie verhalte ich mich bei einem Unfall richtig? – Zwei Beispiele:

### 1 In der Kita

Ihr 3-jähriger Sohn mit schwerer Hämophilie A und Prophylaxe mit Gerinnungsfaktor fällt in der Kita vom Klettergerüst und bekommt einen Bluterguss am Knie. Sie werden von der Kitaleitung verständigt, holen Ihr Kind ab und geben ihm nach den Vorgaben des Therapieplans eine zusätzliche Faktordosis. Am nächsten Tag geht Ihr Sohn wieder in die Kita.

 Sie unternehmen nichts weiter.

 Nach der Erstversorgung suchen Sie Ihren behandelnden Arzt auf, um den Unfall zu melden und abzuklären, ob die Verletzung mit einer einmaligen Akutbehandlung ausreichend versorgt ist. **Wichtig:** Informieren Sie Ihren Arzt über die zusätzlich verbrauchte Faktormenge.

### 2 Auf dem Arbeitsweg

Sie erhalten prophylaktisch Gerinnungsfaktor. Auf dem Weg zur Arbeit stürzen Sie vom Fahrrad – ein Rechtsabbieger hat Sie geschnitten. Später stellen Sie fest, dass Ihr Ellenbogen anschwillt und schmerzt.

 Sie melden sich krank, kühlen den Ellenbogen und stellen ihn ruhig. Nach zwei Tagen gehen Sie wieder zur Arbeit.

 Sie informieren Ihren Arbeitgeber über den Wegeunfall und melden sich krank. Zu Hause spritzen Sie Ihren Faktor, kühlen den Ellenbogen und stellen ihn ruhig. Sie kontaktieren noch am gleichen Tag Ihren Arzt, melden, dass Sie einen Unfall auf dem Weg zur Arbeit hatten und besprechen, ob weitere Maßnahmen notwendig sind.

